

Kleine Anfrage

Landesgesundheitskommission

Frage von Landtagsabgeordneter Georg Kaufmann

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

Frage vom 02. November 2022

Im September Landtag 2020 stellten sowohl der Abg. Mario Wohlwend als auch der Sprechende zwei Kleine Anfragen betreffend die Weiterentwicklung des liechtensteinischen Gesundheitswesens. Dies als Folge einer mehrteiligen Seminarreihe zu Gesundheitsthemen an der Privaten Universität in Triesen. Die damaligen Fragen wurden vom damaligen Gesellschaftsminister Pedrazzini mit dem Verweis beantwortet, dass es eine ganze Reihe von konkreten Ansatzpunkten für neue Versorgungsmodelle gebe, die es zu analysieren gelte. Gemäss der Beantwortung beider Kleinen Anfragen habe er damals die Landesgesundheitskommission mit der Evaluierung von Lösungsvorschlägen aus dem Themenbereich «Weiterentwicklung Berufe» (mit Priorität 1) und «neue Versorgungsmodelle» (mit Priorität 2) beauftragt. Der Gesellschaftsminister betonte dabei, dass die Kommission ihre Arbeit dazu in Kürze aufnehmen werde. Gemäss den Aussagen in den Rechenschaftsberichten hat die Landesgesundheitskommission jedoch weder im Jahr 2020 noch im Jahr 2021 getagt. Meine Fragen:

- * Wie oft hat die Landesgesundheitskommission im Jahr 2022 getagt?
- * Falls sie getagt hat: Hat sie sich den beiden im September 2020 mit Priorität 1 und 2 bewerteten Themenbereichen angenommen und was ist das Resultat dieser Analyse?
- * Falls sie nicht getagt hat: Was sind die Gründe für das mehrjährige Nichtstun der Landesgesundheitskommission?
- * Wurden die im September versprochenen Analysen zu den beiden Themenbereichen «Weiterentwicklung Berufe im Gesundheitswesen» und «neue Versorgungsmodelle» von einer anderen Stelle bearbeitet und analysiert? Und was sind die daraus folgenden Massnahmen?
- * Wie stellt sich die Regierung zur Zukunft der Landesgesundheitskommission?

Antwort vom 04. November 2022

Zu Frage 1:

Die Landesgesundheitskommission hat im Jahr 2022 nicht getagt.

Zu Frage 2:

Siehe Antwort zu Frage 1.

Zu Frage 3:

Ein Teil der in der Landesgesundheitskommission vertretenen Institutionen, insbesondere das Amt für Gesundheit, das den Vorsitz innehat, war in den letzten Jahren mit der Pandemie sehr stark ausgelastet. Dies betrifft auch noch das laufende Jahr. Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Zudem hat das Amt für Gesundheit im laufenden Jahr mit der Organisation der medizinischen Untersuchungen im Rahmen der Flüchtlingswelle und der Vorbereitung auf ein mögliches Auftreten von Affenpocken sowie eine mögliche Energiemangellage im Gesundheitswesen einen sehr hohen Arbeitsanfall.

Zu Frage 4:

Es wurde keine weitere Stelle mit den Analysen bzw. der Evaluierung der betreffenden Themenbereiche beauftragt.

Zu Frage 5:

Die Landesgesundheitskommission hat für die Regierung einen hohen Stellenwert. Die erste konstituierende Sitzung soll Anfang 2023 stattfinden.